

Liebe Freunde der FEG Düdingen-Freiburg

Gerne informieren wir euch über den neusten Stand unseres Gemeindelebens hinsichtlich der Corona-Krise.

Folgende Beschlüsse wurden getroffen:

- Bis auf Weiteres sind ALLE Anlässe abgesagt.
- Lego-Stadt: Der Anlass als solches ist abgesagt, es wird aber eine virtuelle Version geben. Wie das funktioniert ist auf unserer Website beschrieben. (<https://www.feg-duedingen-freiburg.ch/angebote/kinder-und-jugendliche/lego-stadt/>)
- Für JEDEN Sonntag wird jeweils ab Samstag Abend eine Predigt online verfügbar sein.

Anbei noch einige Gedanken zu der Situation:

«Und Augustus gebot, dass sich alle zählen lassen...». Ein totales Chaos entstand, weil die Regierung eine drastische Verordnung erliess. Aber alle hielten sich daran. Und das Beste kommt noch: Durch all dies wurde Gottes Prophetie, seine Zusagen, erfüllt! Gottes Zusage an uns: «Mir ist gegeben alle Macht auf dieser Welt. Ich bin bei euch!» Lassen wir diese Zusage von Gott fest in unser Herz und schenk wir IHM Vertrauen – auch in so vielen menschlichen Fragen.

Peter Schneeberger, Leiter der FEG CH schreibt: «Als FEG-Schweiz mit allen unseren Kirchgemeinden folgen wir den Weisungen des Bundesrates. Wir helfen mit, die Ansteckungsketten zu unterbrechen, und sind solidarisch mit den gefährdeten Gruppen, die zuhause bleiben. Wir verzichten auf Kleingruppen, Sitzungen (sind digital zu machen), Jungschar, Teenie, Jugendarbeit, Gottesdienste, etc. Es steht ausdrücklich in den Verordnung, dass soziale Anlaufstellen offen bleiben können. Pastorale Angestellte könnten also ein Seelsorgeangebot anbieten.»

Die bundesrätliche Verordnung gilt bis 19. April 2020. Wie es dann aussieht, weiss niemand – ausser unser König Jesus. Ganz praktisch für uns heisst das, dass bis auf Weiteres sämtliche Anlässe, auch die Hauskreistreffen verboten sind (Alle privaten Versammlungen sind verboten). Das schmerzt sehr! Es schmerzte sicher Maria und Josef auch – und alle anderen. Maria und Josef fanden im Chaos von Bethlehem einen ruhigen Ort - trotz aller Unsicherheit. Genau diesen ruhigen Ort – inmitten von vielen offenen Fragen - sollen wir jetzt suchen – im Gebet, im Telefonanruf mit jemanden aus dem Hauskreis, mit einem Mail, einer Postkarte oder Brief, mit Whats-App, Chat, etc. Oft ist es so, dass ruhige Orte Möglichkeiten sind, Neues zu wecken, Neues zu «gebären» (Ideen, etc.) und Neues zu entwickeln. Nutzen wir diese «Bethlehem-Chance» zum Segen für uns selbst und für die anderen im Hauskreis.

Wir segnen euch mit «Bethlehem-Momenten» mit Gottes Kraft, Frieden, Ruhe und Geborgenheit.